



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Goldener Apfel 2015

Auch im Jahr 2015 beim 21. Gubener Apfelfest soll eine Einwohnerin/ Einwohner oder Institution der Stadt Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern auf besondere Weise geehrt werden. Am Samstag, dem 5. September wird der beliebte „Goldene Apfel“ verliehen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden in diesem Jahr wieder aufgerufen, Vorschläge zu unterbreiten, wer sich seit dem vergangenen Apfelfest besonders für die Stadt, die Gemeinde oder die Region verdient gemacht hat.

Vorschläge können bis zum 28.08. in der Touristinformation Guben, Frankfurter Straße 21, schriftlich oder per E-Mail (ti-guben@t-online.de) eingereicht werden. Die Vorschläge sollten eine kurze Begründung enthalten, warum die Person oder Institution für die Ehrung vorgeschlagen wird.

Wer den Goldenen Apfel erhält, wird eine Jury entscheiden. Sie setzt sich zusammen aus dem Vorstand des Marketing und Tourismus Guben e. V. und der amtierenden Apfelkönigin.

Wie auch in den letzten Jahren wird der begehrte Goldene Apfel vom Kunstschmied Arno Schmidtchen aus Groß Gastrose und Steinmetzmeister Glockann aus Guben gesponsert.

Die Gewinnerin vom letzten Jahr. Eine Jury wählte aus insgesamt 41 eingereichten Vorschlägen die Gubenerin Sigrid Richter für ihr ehrenamtliches Engagement

Foto: MuT

Wassersport Deulowitzer See

Am Samstag, dem 18. Juli fanden zum ersten Mal die Wasserfest-Spiele am Deulowitzer See statt.

Der Marketing- und Tourismus Guben e. V. hat in Zusammenarbeit mit dem Wassersportunternehmen Expeditours, dem CampDeulo und dem Feriencamp Drachenfels für Bade- und Sportbegeisterte ein Strandfest für Groß und Klein organisiert.

Unter anderem konnten Interessierte Kajaks, Trekajaks, Tretboot mit Rutsche und Stand-up-Paddling ausprobieren. Für das passende Strandflair mit Liegestühlen, Musik und einem Volleyballfeld sorgte Steffen Krautz vom CampDeulo. Am Nachmittag gab dann Clown Retzi eine Show aus Spaß und Zauberei für die Kinder.



Foto: MuT

Freibad



Foto: Stadt Guben

Großes Badevergnügen herrscht im Freibad in der Friedrich-Engels-Straße in Guben. Trotz der wechselhaften Temperaturen und der unterschiedlichsten Wetterlagen erholen sich viele Besucher in dieser Freizeitattraktion. Mit einem Anteil von 40 % lockt das Freibad auch viele Besucher aus unserer Nachbarstadt Guben ins kühle Nass. Für die verbleibende Saison lädt Sie das Freibad Team ganz herzlich ein, selbst einmal vorbeizukommen und sich im attraktiven Schwimmbecken

abzukühlen oder eine Runde Beach-Volleyball zu spielen. Und bei kühlen Temperaturen finden Sie in unserem Stadt- und Industriemuseum oder in unserer Bibliothek auch beste Voraussetzungen für die Freizeitgestaltung.

Das Freibad öffnet in den Sommerferien täglich von 10 bis 19 Uhr, wenn eine Außentemperatur von mehr als 22 °C vorherrscht.

Eintrittspreise und weitere Informationen erhalten Sie unter www.guben.de/freibad Rö.

Ökologisch kreatives Zentrum spendet erstmals selbst angebautes Gemüse

Das Ökologisch Kreative Zentrum (ÖKZ) in Guben-OT Groß Breesen ist eine Einsatzstelle des Beschäftigungsprojektes „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung“ (MAE) unter der Trägerschaft der Städtische Werke Guben GmbH. Mit Unterstützung des Jobcenters Spree-Neiße bietet diese Einsatzstelle für 6 Langzeitarbeitssuchende die Chance einer sinnvollen Beschäftigung für

wöchentlich 20 Stunden. Unter der Regie von Herrn Volker Hässler, Projektleiter in der Sparte „Öffentlich Geförderte Beschäftigung“ der SWG werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrer Einsatzstelle angeleitet.

Das Gelände des ÖKZ gehört der Evangelischen Kirchengemeinde Guben. Bereits seit dem Jahr 1993 wird das sehr schöne und naturbelassene Areal zum

Zweck der Beschäftigungsförderung durch die Städtische Werke Guben GmbH gepachtet. Neben der dauerhaften Pflege des Grundstückes, der Ernte von Obst und Gemüse und vielem anderen mehr besteht gegenüber den Grundschulen und Kindertagesstätten unserer Stadt das dauerhafte Angebot, den Kindern hier tolle Naturerlebnisse zu vermitteln. Das Angebot gilt nach entsprechender

Voranmeldung auch für Vereine. Auf dem Gelände befindet sich neben Fischteich und Kräuterspirale auch ein Kleingarten, auf dem verschiedenes Gemüse angebaut wird.

Am 23.07.2015 wurde nun zum ersten Mal das selbst angebaute Gemüse an die Tafel gespendet werden. Insgesamt 20,5 Kilo Gurken, 7,5 Kilo Kartoffeln und 8 Kilo Zucchini konnten die Mitarbeiter der Tafel mitnehmen.



Fotos: Rönsch

Die Stadtbibliothek informiert

Veranstungstipps für Kids in den Sommerferien

- 30. Juli „Bilderbuchkino“ für kleine Zuschauer (Vorschulgruppen)
- 6. August „Die kleinen Wilden und die Steinzeit- Geschichten, Spiele, Rätsel“ (ab 6 Jahren)
- 13. August „Privatdetektiv Kwiatkowski löst einen spannenden Fall“ (ab 7 Jahren)
- 20. August „Bilderbuchkino und Spiele für kleine Zuschauer“ (Vorschulgruppen)

**Beginn 10:00 Uhr in der Stadtbibliothek/
Bitte mit Voranmeldung**

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag - Freitag 9:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 035616871-2300

Hallo Eltern,

Endspurt für das Lesestart-Set II in der Stadtbibliothek



Nur noch wenige Lesestart-Sets sind für momentan dreijährige

Kinder in der Stadtbibliothek kostenfrei zu haben.

„Lesestart“ ist das größte Sprach- und Leseförderungsprogramm in Deutschland und eine gemeinsame Initiative vom Bundesministerium für

Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen.

Bis 2018 erhalten 4,5 Millionen Kinder ihr Lesestart-Set. In der sonnengelben Tragetasche ist ein altersgerechtes Bilderbuch, ein Elternratgeber mit wertvollen Tipps und Informationen rund um das Vorlesen und ein Poster enthalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.



Neue Bücher für Liebhaber und Geschichtsinteressierte der Stadt Guben ...



Bilder aus dem Gubener Leben/ Gerhard Gunia. – Guben, 2014
 „1900 – 2000. Eine Stadt im 20. Jahrhundert – von der Kaiserzeit bis zur Gegenwart“



Denkmale in Brandenburg: Landkreis Spree-Neiße – Städte Forst (Lausitz) und Guben, Amt Peitz und Gemeinde Schenkendöbern/ Dieter Hübener. – Wernersche Verlagsgesellschaft, 2013

„So heterogen sich die untersuchte Region in ihren Teilen darstellt, so vielfältig ist auch der Bestand an bemerkenswerten Werken der Bau- und Stadtbaukunst, der Gartenkunst, der Technikgeschichte und der bildenden Kunst. Sie geben Kunde von einer über 700jährigen Entwicklung der Kulturlandschaft östlich des Spreewaldes, die insbesondere in den Städten Forst(Lausitz), Guben und Peitz mit der ehemals mächtigen Festungsanlage ...“ (Verlag)



„... der Dienst der Diakonie, das sind Jesu Hände“: d. Diakonissen des Naemi-Wilke-Stifts in Guben 1870-

2008/Wolfgang Rose. – be.bra Wissenschafts Verl., 2015
 „Das Wirken der Diakonissen war von Frömmigkeit ebenso wie von lebenspraktischen Realismus geprägt. Unter Verwendung kollektiv-biographischer Methoden entsteht das Bild einer Gemeinschaft, die unter wechselnden politischen u. sozialen Bedingungen an dem Anspruch festhielt, Dienst für d. Schwächsten der Gesellschaft zu leisten. Zugleich kommen die Ursachen für Entstehung, Blütezeit und Ende der weiblichen Diakonie als einer historisch bedingten Form sozialer Arbeit in den Blick. Mit zahlreichen Abbil-

dungen u. historischen Dokumenten“ (web)



Einst und jetzt – Guben-Gubin. – Edition Brandenburg, 2015

„Guben blickt auf eine überaus wechselvolle Geschichte zurück. Einst wegen seiner namenhaften Hut- und Tuchfabriken zu Reichtum gekommen, musste die Stadt an der Neiße im Zweiten Weltkrieg schmerzliche Verluste hinnehmen. Nach 1945 wurde Guben geteilt und bildet heute als Zwillingstadt zu Gubin die Brücke zum Nachbarland Polen“ (Verlag)



Der Färber von Guben: romantische Erzählung vom Anfang des 17. Jahrhunderts/Adolf Mesenberger, 2014



Heimat, die bleibt – Orts-erinnerungs-stätten in der Lausitz/Torsten Richter. – Regia Verl., 2015

„... hält fest, was von den abgebaggerten Orten zwischen Spreewald und Zittauer Gebirge übrig geblieben ist, bzw. neu geschaffen wurde. Zum ersten Mal gibt ein Buch Auskunft über alle heutigen bekannten Lausitzer Erinnerungsorte der von der Kohle vernichteten Dörfer und Ortsteile. Neben einer Beschreibung des jeweiligen Ensembles findet der geneigte Leser stets eine Anfahrsbeschreibung sowie die wichtigsten Daten aus der Chronik.“ (web)



Das Kochbuch Spree – Neiße: Genuss im Herzen der Lausitz /Torsten Kleinschmidt. – edition Limosa, 2015

„... präsentiert rund 130 Rezepte – eine Sammlung, die regionale Spezialitäten, alte Familienrezepte und moderne Kreationen in einem Buch

vereint. Er hat hinter die Kulissen regionaler Produzenten geschaut und berichtet von zahlreichen Besonderheiten, die den Spree-Neiße-Kreis einmalig machen. Diese kulinarische Reise vereint auf besondere Weise gesunde und bewusste Ernährung mit den vertrauten Genüssen der Heimat.“ (Verlag)



Luftbilder der Region Oder-Spree-Neisse/ Fotografien von Bernd Geller. – vierCprint+ mediafabrik

GmbH, 2014
 „... Der Blick von oben zeigt viel mehr, als es die Aussicht von unten erwarten lässt“ (Verlag)



Sonnensaubler – Künstlerbuch/Sigrid Noack. – Sparkasse Spree-Neiße

„Die Auseinandersetzung der Gubener Künstlerin mit dem uralten Mythos Sonne findet man nicht nur in dem hier vorliegenden wunderschönen und handlichen Künstlerbuch, sondern besonders in einer ganzen Werkgruppe von Tafelbildern, Gouachen und Collagen. Die Kraft der Sonne sieht der Betrachter in den Druckgrafiken, spürt sie aber auch in der Musik, die in Form von Noten und CD in diesem Büchlein zu finden ist.“



Überall Geschichte: Nationalsozialismus und Kriegsende 1945 – Denkmale, Erinnerungszeichen und historische Orte im Landkreis Spree-Neiße/Alexandra Klei; Christian Herrnbeck. – werkraum bild und sinn e. V., 2015

„Sie dokumentierten 103

Denkmale, Erinnerungszeichen und Orte. Die Autoren stießen auf ihrer Reise auf Spuren, die von den schweren Kämpfen der Roten Armee und den deutschen Einheiten der SS und der Wehrmacht zeugen. Zugleich wollen sie mit ihrem Buch daran erinnern, „dass unter den Toten auch Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene waren“,... Menschen also, die in Lager gesperrt und zur Arbeit gezwungen wurden“



Widdersahn macht Freude: Niederlausitzer Mundart/Bernhard Masche.

– Niederlausitzer Verlag
 „Bernhard Masche (1875 – 1936) gilt als Klassiker der Gubener Mundart-Dichtung. ... Dieses seltene Buch erscheint aus Anlass seines 140. Geburtstages als Reprint des Originals von 1940. Es möchte die Leser in alter Schönheit mit heiteren Gubener Versen und Geschichten in Hochdeutsch du Mundart erfreuen.“ (Verlag)



Wir sehn die kleine, dann die große Welt: Gubener Theatergeschichte/ Hartmut Schatte.-Regia Verlag, 2015

„Unterhaltungslektüre, wissenschaftliche Studie, Nachschlagewerk! Dargestellt wird die Theatergeschichte von Guben zwischen 1483 und 2015 in all ihren Facetten. Mehr als 1000 Bilder und Zeichnungen von Klaus Janck illustrieren das Werk, das alle Spielzeiten von 1805 - 1961 enthält.“ (Verlag)



Neiße Echo Gubener Zeitung vom 17.08.1915

Zahnpflege

Am 02.05.1913 haben die städtischen Körperschaften Gubens die Einführung einer systematischen *Zahnpflege in den Volksschulen der Stadt* beschlossen und die approbierten Zahnärzte Lichtwitz und Libowitzky zu Schulzahnärzten erwählt. Die Zahl der Kinder, die im Schuljahre 1913 auf Antrag ihrer Eltern von den Schulzahnärzten behandelt wurden, betrug rund 3000. Zur weiteren Durchführung dieser wichtigen Einrichtung, die nicht etwa nur aus einer Untersuchung, sondern vor allem aus der regelmäßigen *zahnärztlichen Behandlung*, die fast jedes Kind in der heutigen Zeit dringend nötig hat, besteht, werden die Eltern zur verständnisvollen Mitwirkung aufgefordert. Als Entschädigung ist für jedes Kind eine Jahresvergütung von *einer Mark* zu zahlen. In Fällen besonderer Bedürftigkeit wird die Schulverwaltung im Rahmen der ihr bewilligten Mittel eintreten. Wenn auch anzunehmen ist, daß die Eltern selbst schon die Wichtigkeit einer regelmäßigen guten zahnärztlichen Behandlung erkannt haben, sei doch noch kurz darauf aufmerksam gemacht, daß nach umfassenden statistischen Untersuchungen 95,7 % aller in die Schule ein tretenden Kinder schlechte Zähne haben. Mit den Jahren wird das erkrankte Gebiß immer schlechter, so daß die Nahrung nicht mehr gut zerkaut und richtig durchspeichelt werden kann. Der Magen empfängt die Nahrung ungenügend vorbereitet, so daß er selbst sie nicht so ausnutzen kann, wie dies für den Körper nötig wäre. Die Ernährung des Körpers wird mangelhaft, der Betreffende leidet an seiner Arbeitsfähigkeit, es tritt vorzeitiger Kräfteverfall und vorzeitiger Tod ein. Die Fälle, wo sogar als Folgeerscheinung eines einzigen kranken Zahnes Gehirnhautentzündun-

gen, die unweigerlich zum Tode führen, eingetreten sind, sind gar nicht so selten. Daß alle diese Schädigungen während des Entwicklungsstadiums der Kinder besonders schwer wiegen ist selbstverständlich. Besonders wichtig ist auch, daß ein schlechtes mangelhaftes Gebiß die verschiedensten *Allgemeinerkrankungen* hervorruft, so besonders Magen- und Darmstörungen, Blutarmut und Bleichsucht, Skrofulose und Tuberkulose, Nervenkrankheiten und viele andere mehr. Ganz besonders zur Bekämpfung resp. Verhinderung der weitverbreiteten *Tuberkulose* ist ein gesunder Mund nötig, da alle anderen Heilverfahren keinen Erfolg haben können, wenn nicht zuerst als Vorbedingung ein gesunder Mund geschaffen ist, der eine richtige Ernährung erst gewährleistet. Gerade im Kindesalter kann häufig der Ausbruch der Tuberkulose ganz verhindert werden, wenn die Mundhöhle in Ordnung gebracht und so das Allgemeinbefinden gehoben wird. Nicht ernsthaft genug kann daher auf die hohe Bedeutung gründlicher zahnärztlicher Fürsorge hingewiesen werden. Der Mangel einer solchen, namentlich im Entwicklungsalter, hat oft zur Folge, daß später die Untauglichkeit zu verschiedenen lohnenden Berufen hervortritt, Zurückweisung vom Militärdienst und von der Aufnahme in ein Beamtenverhältnis erfolgen muß.

Um nun allen, auch den Ärmern, diese zahnärztliche Behandlung zu ermöglichen, ist der oben gekennzeichnete Weg der systematischen Einführung der Schulzahnpflege besprochen, der die Möglichkeit gibt, gegen die geringe Entschädigung von einer Mark den Kindern die gesundheitlichen Vorteile einer gewissenhaften Beobachtung und einer

systematischen zahnärztlichen Behandlung zu sichern. Verschiedene Eltern haben ihre Beteiligung an der Zahnpflege aufgegeben, weil in der ersten Behandlungsperiode umfangreichere Ausführungen den beiden betr. Kindern nicht nötig waren. Hiervor wird dringend gewarnt, weil schon im folgenden Jahre schwere Zahnerkrankungen auftreten können und die Regelmäßigkeit der Beaufsichtigung den wesentlichen Vorteil darstellt. Wer die

Bereitschaft zur zahnärztlichen Behandlung der Kinder noch nicht erklärt hat, möge dies alsbald tun. Formulare zur Abgabe der erforderlichen Erklärung erhalten die Kinder in der Schule; sie sind nach unter schriftlicher Vollziehung an den Klassenlehrer abzugeben. Die Erfahrungen in allen anderen Städten lassen auch die Gubener Schulkinder die größten Vorteile für ihre Gesundheit und somit für ihr ganzes weiteres Leben erwarten.

3. August 1915

Pfaff-Nähmaschinen
Naumann's Nähmaschinen
sind die besten Marken.

Lieber 4000 Nähmaschinen in Guben und Umgegend verkauft.
Großes Lager. 5 Jahre Garantie.
Leichte Abzahlung.

A. Staniewicz, Mechaniker,
Stadtschmidtstr. 1.
Spezial-Reparaturwerkstatt für Nähmaschinen.

7. August 1915

Grüne Marken. Grüne Marken.

Großes Lager!
in schwarzen und farbigen
Regenschirmen
Spazierstöcke
in allen Preislagen.
Auch werden
Regenschirme
neu überzogen und repariert.

Emil Flach, Schirmfabrik,
Kurzestr. 4.

Grüne Marken. Grüne Marken.



IMPRESSUM

NEIßE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neiße-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Wichtige Hinweise

Hinweis der Volkshochschule Guben

Ab 10. August 2015 liegen unsere neuen Programmhefte für das Herbstsemester 2015 für Sie bereit.

Sie finden diese u. a. im Service-Center der Stadtverwaltung, in der Bibliothek, in der Touristeninformation, bei den Sparkassen, verschiedenen

Ärzten und Geschäften in der Stadt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch in unserer Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels Str. 72 per Telefon 03561 2648 oder im Internet www.kreisvolkshochschule-spn.de

Stadt- und Industriemuseum sucht Exponate

Das Stadt- und Industriemuseum zeigt ab dem 26.08.2015 eine neue Sonderausstellung zum Thema „Groschen, Taler, Pfennig & Co“. Dafür suchen wir noch alte Bank- bzw. Geldkarten, alte Lohn- und Gehaltszettel sowie Gubener Notmünzen aus der Zeit des Ersten Weltkrieges bzw. der Nachkriegszeit. Weiterhin sind auch historische Spardosen – vor allem von der Sparkasse – von Interesse.

Wer in seinem privaten Ar-

chiv fündig geworden ist und uns seine Objekte zum Thema „Geld“ als Leihgabe für die neue Sonderausstellung zur Verfügung stellen möchte, kommt bitte bis zum 14. August 2015 im Stadt- und Industriemuseum mit den Objekten vorbei.

Kontaktdaten Museum:

03561 68712100

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 12 – 17 Uhr

So. 14 – 17 Uhr

Auf Anfrage auch vormittags.

Frischemarkt auf dem Dreieck



Am 1. August 2015 findet wieder der Frischemarkt auf dem Dreieck statt. Regionale Händler bieten Frisches von Wild und Fisch, Pflanzen, Obst

und Gemüse, Backwaren, Ziegenkäse oder Imkereiprodukte an. Der nächste Frischemarkt folgt dann am 15. August 2015.

Einladung zur Händlerberatung

Alle Händler sind recht herzlich zur zweiten Händlerberatung in diesem Jahr, am 4. August 2015, um 19 Uhr, im

Sitzungssaal der Stadtverwaltung Guben, Raum 236 eingeladen.

Die Sitzung ist nichtöffentlich.

Aus unserer Postmappe

Ein bunter Blumenstrauß zum Dank

Spendensammlung der Volkssolidarität

Forst/Guben/Cottbus-Land. Am 9. März begann bei der Volkssolidarität (VS) Landesverband Brandenburg e. V. die traditionelle Spendensammlung, die bis zum 30. April dauerte. Auch im Landkreis Spree-Neiße – insbesondere in den Regionen Forst, Guben und Cottbus-Land – waren vie-

le ehrenamtliche Sammler der Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. unterwegs. Sie gingen von Tür zu Tür mit nur einem Ziel: möglichst viele Spenden für die Unterstützung von Bedürftigen zu erhalten.

Ein herzlicher Dank geht an die vielen fleißigen Sammler. Durch ihr Engagement, ihre

netten Worte und Gesten ist es gelungen, viele Menschen aus den Regionen für unsere Vorhaben zum Spenden zu ermutigen.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an die Spender. Viele Privatpersonen aber auch Firmen haben kleine und größere Geldbeträge gespendet. Bei uns ist jeder Betrag herzlich willkommen.

Durch Sie – die Sammler und Spender – konnte innerhalb der Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. im Jahr 2015 eine Spendensumme von insgesamt 20.822 Euro für soziale Vorhaben gesammelt werden.

Mit dieser Spendensumme wird u. a. die Ehrenamtsarbeit unterstützt. „DANKE“ kann man gar nicht oft genug sagen, denn gerade das Ehrenamt ist unverzichtbar. Den unzähligen Ehrenamtlichen innerhalb der Volkssolidarität SPN wird einmal im Jahr zu einer besonderen kulturellen Veranstaltung

„DANKE“ gesagt.

Unsere Ehrenamtlichen sind unermüdlich unterwegs z. B. in der Nachbarschaftshilfe, bei Krankenbesuchen und Zusammenkünften von nicht mehr so mobilen Mitgliedern. All das wird durch die Spendensammlung unterstützt und damit der Vereinsamung der Mitglieder entgegengewirkt. Außerdem wird der Erhalt und der Ausbau der bestehenden Angebote mit den Spenden unterstützt, wie z. B. im Begegnungszentrum in Guben und in der Begegnungsstätte „Am Keuneschen Graben“ in Forst.

Noch einmal ein herzliches DANKESCHÖN an die Sammler und Spender, die die Unterstützung unserer Vorhaben durch ihr Engagement möglich gemacht haben.

Volkssolidarität

Spree-Neiße e. V.

Kletteraktion der Heilsarmee Guben

Picknick im Kletterfelsenpark

Es ist vollbracht! Schon lange war diese Aktion geplant und schon viel zu lange war sie überfällig. Nachdem der erste Termin am 27.06. ins „Wasser gefallen“ ist, konnten wir am Samstag, dem 11. Juli nun endlich die Idee des Picknicks im Kletterfelsenpark bei herrlichem Sonnenschein in die Tat umsetzen. Unser Anliegen als Heilsarmee war es, dass wir als Teil des Stadtteils Obersprucke auch in diesem präsent sind und den Menschen vor Ort gut tun. Unsere Vision ist es, dass die Nachbarn Freizeit und ihre Umgebung miteinander teilen und lieben lernen. Was lag da näher, als der „rote Riese von Nebenan“? Schließlich ist der

nur knapp 200 Meter von unserem Gebäude entfernt.

Satt und entspannt drudelten um 10 Uhr die ersten Gäste nach ihrem Frühstück am Kletterfelsen ein. Dort war schon alles bereit: Picknickdecken + unterschiedlichster Lektüre & Spielen lagen um den „roten Riesen“ verteilt und haben zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Eine Versorgungsbasis mit Kaffee, Wasser und selbst gebackenen Kuchen haben das „herumchillen“ dann noch veredelt. Auch die Bäume und Wiesen des angrenzenden Parks blieben nicht ungenutzt. Dort gab es die Möglichkeit sich die Zeit mit Fußball spielen, Slackline & Wikingerschach zu



Foto: Andreas Beyer

vertreiben. Und zu guter Letzt war auch schon das Team um Jens Brand von der Firma „built a rock“ aus Cottbus vor Ort um den Felsen zur Besteigung vorzubereiten.

Die Atmosphäre war durchweg entspannt und trotzdem ausgelassen. Bis ca. 15 Uhr haben sich non-stop mutig an die Felswand gekrallt. Dabei wuchs der ein oder andere absolut über sich hinaus und hat Grenzen ausgetestet und sicherlich auch überwunden. Nebenbei gab es viel zu staunen, quatschen, lachen und schmausen. Dabei waren nicht nur „alte Heilsarmee-Hasen“ vertreten, sondern auch viele neugierige Nachbarn, welche eigentlich nur mal gu-

cken wollten und dann doch mittendrin, statt nur dabei waren. Nach Schätzungen haben an die 60 Gäste das Picknick zu einem echten Wochenend-Highlight gemacht.

Abschluss war dann noch ein kleines Grillchen, sodass sich alle Gäste mit Steaks, Bratwurst und Nudelsalat stärken konnten. Weitere Bilder gibt es unter: www.heilsarmee.de/guben Vielen Dank an alle Besucher, an Jens Brand und sein Team, an die fleißigen Helfer Benny & Peter und die Stadt Guben, welche den Tag durch den „Aktionsfonds - Soziale Stadt“ mit unterstützt hat.

Andreas Beyer

Selbsthilfegruppen auf Sommertour zum Kloster Neuzelle

Am 16.07.2015 trafen sich Mitglieder der SHG Multiple Sklerose aus Guben und Forst, um in Neuzelle gemeinsam einige kulturelle Höhepunkte erleben zu dürfen. Auf dem Programm standen eine Führung durch das Klostermuseum im Kreuzgang des Klosters und die Besichtigung des „Himmlichen Theaters“ mit den neuen Passionsdarstellungen vom heiligen Grab. Während der Führung wurden uns wertvolle Informationen über das Leben und Wirken der Mön-

che in diesem Kloster gegeben. Besonders wirkten die Eindrücke im „Himmlichen Theater“ auf uns Besucher. Sehenswert und einzigartig ist diese Ausstellung Europaweit. Die Bühnenbilder stellen einen geistlichen und künstlerischen Schatz gleichermaßen dar.

Den Kopf voller positiver Eindrücke, so ließen wir den Tag in Neuzelle mit einer angenehmen Tischrunde und netten Gesprächen ausklingen.

Andrea Forberg

MDK-Prüfung der Diakonie-Sozialstation erneut erfolgreich

Gesamtergebnis mit 1,0

Guben, 17.07.2015: Erneut hat die stichprobenartige Überprüfung der Diakonie-Sozialstation des Naemi-Wilke-Stiftes den Spitzenwert von 1,0 erbracht. Das entspricht der Vorjahresleistung. Damit konnte das sehr gute Niveau gehalten werden. Diese Regelüberprüfung erfolgte im Juli 2015 und bezog 5 von 117 derzeit zu betreuenden Patienten ein. Im Rahmen der unabhängigen Befragung von Patienten sind drei ausgewählt worden.

Die Prüfung erfolgt bundesweit nach stets vier Kategorien. Überprüft werden die pflegerischen Leistungen mit

bis zu 17 Kriterien, die ärztlich verordneten pflegerischen Leistungen mit bis zu 10 Kriterien, die Dienstleistung und Organisation der Sozialstation mit bis zu 10 Kriterien und die Befragung der Kunden nach 12 Kriterien.

Die Sozialstation hat soeben ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert. Mit diesem Ergebnis haben die Mitarbeitenden sich selbst ein großes Geschenk gemacht. Der Stiftungsvorstand hat umgehend den Mitarbeitenden für dieses sehr gute Ergebnis der Überprüfung gedankt.

Naemi-Wilke-Stift

Das Selbsthilfe-Kontakt-und-Info-Zentrum (SEKIZ) Spree Neißer berichtet

Das erste Halbjahr 2015 liegt hinter uns und es ist an der Zeit zu schauen, was in diesem Zeitraum in der Selbsthilfekontaktstelle in Guben an Inhalten von Seiten der SH-Fachberaterin für Selbsthilfegruppen und deren Ansprechpartner gestaltet wurde:

Los ging es im Januar mit den SHG-Ansprechpartnern, die sich im DRK in Guben gemeinsam mit SH-Beraterin trafen, um gemeinsame Ziele für das bevorstehende Jahr abzustecken.

So wurden ab Februar den Ansprechpartnern folgende Angebote von Seiten der SEKIZ-Mitarbeiterin unterbreitet, die den einzelnen SHG-Ansprechpartnern Gubener SHG Anregungen geben sollen, um so Bereicherungen bezüglich inhaltlicher Gestaltungselemente anzubieten. Dazu gehörten zum Beispiel Veranstaltungen wie Gedächtnistrainingsrunde zur Schulung

de Denkvermögens ebenso wie Info-Veranstaltungen zu Themen „Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht“ oder „Demenz und wie weiter“.

Aber auch das gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Brandenburg durchgeführte „Einkaufstraining“ in einem in Guben etablierten Supermarkt stieß bei den SHG-Ansprechpartnern auf großes Interesse. Im Juli rundete eine kleine Sommertour der Ansprechpartner mit dem Besuch im Gubener Industrie und Hutmuseum die Zusammenarbeit mit der Selbsthilfekontaktstelle in sehr angenehm anspruchsvoller Weise für das 1. Halbjahr ab.

Nach der wohlverdienten Sommerpause geht es jedoch im September mit weiteren interessanten Themen bei SEKIZ weiter.

Andrea Forberg
- Fachberaterin Selbsthilfe -

Wir sagen Danke

Zu ihrem monatlichen Treffen im Juni war die Frauengruppe Kerkwitz diesmal zu Gast auf dem Erdbeerhof ALDAG in der Albertinaue. Nach einer schönen Fahrradtour bei sonnigem Wetter wurden wir sehr nett im Grünen bewirtet.

Es gab, wie nicht anders zu erwarten, zum Kaffee leckere Erdbeertorte mit Schlagsahne und zum Probieren Erdbeerwein und Erdbeermost.

Frau Kulick gab uns interessante Informationen zur Geschichte des Gutes seit der Errichtung des Gutshauses und Herr Aldag berichtete viel

Wissenswertes über den Erdbeeranbau und die Vermarktung, was im großen Maßstab nicht so einfach ist, wie im Hausgarten. Nach einer Besichtigung der Erdbeerbelder konnten wir noch Erdbeeren kaufen, allerdings nicht selbst ernten.

Das dafür vorgesehene Feld war schon abgeerntet. Dieser Nachmittag hat allen Frauen sehr gut gefallen und wir möchten uns an dieser Stelle bei der Familie Aldag/Kulick herzlich bedanken.

S. Kruse

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 14. August 2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 5. August 2015



Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön ...



Foto: Schillertreff

Bei herrlichem Reisewetter traten Seniorinnen/Senioren, welche die Senioreneinrichtung Treff am „Schillerplatz“ oftmals nutzen, eine Busreise nach Bad Saarow am 16. Juli an. Als erste Anlaufstelle ging es nach Fürstenwalde zum Mittagessen in ein asiatisches Restaurant. In den angenehmen Räumlichkeiten ließen wir uns die asiatischen Speisespezialitäten munden. Eine fremdländische Küche kennen zu lernen war interessant und sehr schmackhaft.

Nun steuerten wir aber unser Hauptziel an, nämlich den Scharmützelsee in Bad Saarow. Geplant war eine zwei-stündige Bootsfahrt. Da die Sonne so strahlte, nahmen fast alle Gäste auf Deck Platz. Der Kapitän begrüßte seine Fahrgäste und gab Wissenswertes über den Scharmützelsee bekannt. Der See ist zwei Kilometer breit und ca. zwölf Kilometer lang, er ist der zweitgrößte See Brandenburgs, die mittlere Tiefe be-

trägt neun Meter, hingegen ist die maximale Tiefe neunundzwanzig Meter.

Auf See entlang, nahe dem Ufer konnten die schönen Villen oder gemütlichen Familiendatschen bewundert werden. Das rege Treiben im Wasser, auf Wasserrettern, Segelbooten oder einfachen Kähnen schauten wir uns mit Wohlgefallen an. Dabei ließ man sich den Eisbecher, die Tasse Kaffee und Torte schmecken. Ein wohltuendes Lüftchen wehte dabei und man fragte sich: „Herz, was willst du mehr?“ Aber alles Schöne geht einmal zu Ende.

Auf dem Rückweg gab es noch einen Zwischenstopp, wo noch jeder einen kleinen Imbiß gereicht bekam.

So klang ein wunderschöner Reisetag aus, der sicherlich noch lange bei den Mitreisenden in Erinnerung bleiben wird.

*Marina Schulz
Leiterin vom Treff am „Schillerplatz“*

Tagestour nach Berlin



Fotos: A. Pohl

Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum lud am 21.7.2015 wieder zu einer Tagestour nach Berlin ein. Gemeinsam mit Kindern und Eltern der Gemeinde Schenkendöbern und Ihrer Jugendkoordinatorin G. Schütze gingen 27 Personen auf Reisen in die Hauptstadt. In diesem Jahr besuchten wir das Nikolaiviertel, den ältesten Teil der Stadt. Hier schauten wir uns das Knoblauchhaus

an, eines der wenigen erhaltenen Bürgerhäuser des 18. Jahrhunderts.

Danach ging es gemeinsam zurück zum Alexanderplatz, wo alle ihre Freizeit zum Shoppen nutzten. Total glücklich und voller Eindrücke ging es am Abend wieder zurück.

*A. Pohl
KJFZ*

Erfolgreiche Paddeltour vom Sport Studio „Studio 1“



Am Samstag, dem 18.07.2015 führten wir eine Paddeltour von Guben nach Ratzdorf durch. Schlauchboote und Kajaks wurden von der Eventfirma „Expedi-tour“ zur Verfügung gestellt. Nach einem gemeinsamen Frühstück stellten sich die 30 ambitionierten Sportler der Herausforderung. Nun hatten wir einmal die Möglichkeit, die Landschaft aus einer anderen Perspektive zu bewun-

dern. Einer deftigen Stärkung vor Augen erreichten wir gut gelaunt und bester Stimmung Ratzdorf. Anschließend ging es zu Rad wieder zurück Richtung Guben. Dort ließen wir den Abend mit einer Grillparty ausklingen. Wir danken Expedi-tour und freuen uns auf ein Neues im nächsten Jahr.

Foto und Text: Studio 1

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 20 12 14 0 51)

Ihr Medienberater
Harald Schulz
berät Sie gern.

Fax: (0 35 35) 48 92 41
harald.schulz@wittich-herzberg.de

Sport

Scheckübergabe der Christian-Alexander-Stiftung an den Tennisclub

Am 11.07.2015 übergab Gottfried Hain, Vorstandsvorsitzender der Christian-Alexander-Stiftung, einen Scheck über 1.000 € an den Tennisclub Blau-Weiß Guben e. V. Jost Kluttig, Vorsitzender des Tennisclubs, nahm den Scheck mit Freude entgegen. Mit Hilfe der Spende der Christian-Alexander-Stiftung konnten Netze und Feldlinien auf der Tennisanlage am Sportzentrum Kaltenborn erneuert werden, wodurch der Trainings- und Spielbetrieb gesichert ist.

Im Anschluss kam es zu einem sehenswerten Doppel im „Bürgermeisterduell“:

Nach Anfangsschwierigkeiten mit geliehenem Schläger spielte sich das Bürgermeisterteam mit dem amtierenden Bürgermeister Fred Mahro und Frank Mühling von einem 0 : 4 zu einem spannenden 5 : 5 und entscheidenden 6 : 6 heran. Die Entscheidung fiel

im Tiebreak (10:7) für Tomasz Sandecki mit Carsten Wilke. Die Zuschauer hatten ihren Spaß an tollen Ballwechsellern und motiviert aufspielenden Tennisspielern. Aufgrund einer Verletzung konnte der Gubiner Bürgermeister Bartolomej Bartczak leider nicht teilnehmen.

TC Blau-Weiß Guben



Fotos: Jana Wilke

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern vom 20. Juni bis 3. Juli 2015

Zum 70. Geburtstag

Herrn Dieter Weber
Frau Brigitte Zach
Herrn Hans-Joachim Hübscher
Herrn Albrecht Müller

Herrn Günter Ziebler
Herrn Wolfgang Krüger
Frau Bärbel Duschat
Frau Christa Kott
Frau Adelheid Richter

Zum 75. Geburtstag

Frau Sieglinde Janke
Herrn Peter Kloß
Herrn Peter Hetzer
Frau Eva Schulz
Frau Rosemarie Rothe
Frau Edelgard Schimmang
Herrn Klaus-Dieter Schweitz
Frau Ingrid Seidler

Frau Christel Waßmann
Frau Anneliese Seela
Frau Waltraud Meyer
Herrn Wenzel Engel
Frau Ursula Sawetzki
Frau Magdalene Lipinski

Zum 90. Geburtstag

Frau Hildegard Gdeczyk

Zum 91. Geburtstag

Frau Anneliese Kleemann
Herrn Ernst Klinkowitz

Zum 92. Geburtstag

Frau Rosemarie Nerlich
Frau Gertrud Städter

Zum 94. Geburtstag

Frau Hildegard Schulz
Frau Charlotte Elsholz
Frau Elfriede Gutsche
Frau Hildegard Jakob

Zum 95. Geburtstag

Frau Herta Schulze

Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Heinz & Hedwig Drewitz
Eheleute Arthur & Dorette Kühn
Eheleute Werner & Helene Smukalski



Zur „Diamantenen Hochzeit“

Eheleute Paul & Edeltraud Schmidt



Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben:

Herrn Andreas Böhme
Herrn Werner Lehmann
Herrn Mathias Moschner
Frau Lisa-Marie Pötschke



Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



anzeigen.wittich.de

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
02.08.15	09:30	Neißeterrassen	„Mit Paddel und Pedale“ – eine geführte Tour mit Boot und Fahrrad nach Ratzdorf und zurück; Veranstalter: MUT; TB: 21,00 Euro; Bitte das eigene Fahrrad mitbringen!
03.08.15	ab 10:00 10:00 - 12:00	Zippel Verkehrsgarten	Freie Angebote Inliner & Fahrradfahren üben; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Bitte entsprechende Schutzausrüstung sowie Fahrrad/Inliner nicht vergessen!
	14:30 15:00 - 17:00	KJFZ Heilsarmee	Spiele aus der Spieltonne & Boccia Geburtstags-Eis-Essen & Draußenspiele mit Trampolin, Fußball, Slackline, Frisbee ...
04.08.15	16:00	Comet	Fußball
	Ab 10:00	Comet Zippel	Kinofahrt nach Eisenhüttenstadt; TB: 6,00 Euro; Anmeldung bis 03.08.15 Sportspiele – mit vielen Geräten aus dem Spielmobil von „Vier gewinnt“ bis Torwand; auch die Schulhorte können an dem Angebot teilnehmen
	11:00 - 14:00 14:00	HdF Bootsverein	„Lustige Wasserspiele“; Bitte Badesachen mitbringen! Bootsfahrten mit Floß, Paddel-, Ruderboot; Veranstalter: Bootsverein, ab 5 Jahre; TB: 1,00 Euro; Badebekleidung; Treff: Neißer Gubiner Straße
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Freibad-Besuch; ab 6 Jahre; Kleinkinder sind in Begleitung der Eltern gern gesehen; TB: 1,50 Euro; Fahrrad, Helm, Verpflegung, Badesachen, Badeerlaubnis mitbringen!
05.08.15	ab 10:00 10:30 11:00 - 14:00 14:30 14:00 - 16:00	Zippel Comet HdF KJFZ Museum	Freie Angebote Gemeinsames Kochen; TB: 1,00 Euro Feriendinner Teil 1 (Spezial: Vorspeisen); ab 6 Jahre; TB: 2,00 Euro Kreativ: Glasuntersetzer aus Bügelperlen; TB: 0,50 Euro Museumsralley; ab 10 Jahre; TB: Ferienkinder haben freien Eintritt, begleitende Erwachsene 1,50 Euro; Auswertung erfolgt sofort mit kleiner Prämierung
	14:30 - 17:00	Heilsarmee	Fußballturnier; 3-4 Spieler ab 7 Jahre (3 Feldspieler, 1 Auswechselspieler möglich); Teamanmeldung bis 14:15 Uhr ; Mixteams möglich
06.08.15	10:00	Bibliothek	Die kleinen Wilden und die Steinzeit (Geschichten, Spiele, Rätsel); 15 - 20 Kinder ab 6 Jahren; Eintritt frei; Anmeldung bis 03.08.15
	Ab 10:00 13:00 - 16:00 14:00	Zippel HdF Bootsverein	Traumfänger selber herstellen; TB: 1,50 Euro Kostümparty; TB: 1,00 Euro; Bitte bringt ein Kostüm mit! Bootsfahrten mit Floß, Paddel-, Ruderboot; Veranstalter: Bootsverein, ab 5 Jahre; TB: 1,00 Euro; Badebekleidung; Treff: Neißer Gubiner Straße
	15:00 15:00 - 17:00 15:00 - 15:45	Comet Heilsarmee Reitverein	Graffiti; TB: 3,00 Euro Backeria: Selber Backen – Selber schmausen Schnupperreiten; TB: 3,00 Euro; Bitte feste Schuhe nicht vergessen!
07.08.15	18:00 10:00	Comet KJFZ	Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,50 Euro Radtour: Zum Alten Hafen – Neißer Insel – Jannys Eis und zurück; ab 10 Jahre; Fahrrad und Helm bitte mitbringen!
	ab 10:00	Zippel	Anmeldung bis 06.08.15 Mit Fadengraphik eigene Karten und Schilder gestalten; TB: 0,50 Euro
08.08.15	15:00 - 15:45 10:00	Reitverein	Schnupperreiten; TB: 3,00 Euro; Bitte feste Schuhe nicht vergessen! Wanderung: „Weideten Mammute in den Kaltenborner Bergen?“; Treff: Bürgervereinshaus in Kaltenborn; Veranstalter: MUT; ab 6 Jahre (Kinder unterliegen der gesetzlichen Aufsichtspflicht. Eine Begleitperson nimmt kostenfrei teil.); TB: 4,00 Euro; Bitte feste Schuhe nicht vergessen!
10.08.15	10:00 - 12:00	Verkehrsgarten	Inliner & Fahrradfahren üben; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Bitte entsprechende Schutzausrüstung sowie Fahrrad/Inliner nicht vergessen!
	Ab 10:00 14:30 16:00	Zippel KJFZ Comet	Gesellschaftsspiele aller Art probieren Spiele aus der Spieltonne & Würfelspiele Fußball
11.08.15	08:30	Eisenhüttenstadt	Fahrt ins Sommerkino; Veranstalter: KJFZ; ab 8 Jahre; Mindestteilnehmerzahl: 5; TB: 7,00 Euro; Anmeldung bis 05.08.15 ; Treffpunkt: Bahnhof Guben

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
	09:30 - 12:30	HdF	Lieblingsspielzeug – habt ihr ein tolles Spiel oder ein Lieblingsspielzeug, dann bringt es mit!
	Ab 10:00	Zippel	Freie Angebote
	14:00	Bootsverein	Bootsfahrten mit Floß, Paddel-, Ruderboot; Veranstalter: Bootsverein, ab 5 Jahre; TB: 1,00 Euro; Badebekleidung; Treff: Weiße Gubiner Straße
12.08.15	ab 10:00	Zippel	Tischleuchte selber gestalten; TB: 2,00 Euro
	10:30	Comet	Gemeinsames Kochen; TB: 1,00 Euro
	11:00 - 14:00	HdF	Feriendinner Teil 2 (Spezial: Hauptspeise); ab 6 Jahre; TB: 2,00 Euro
	14:30	KJFZ	Kreativ: Coole Sockenpuppen; ab 10 Jahre; TB: 1,00 Euro
13.08.15	10:00	Bibliothek	Privatdetektiv Kwiatkowski löst einen spannenden Fall – Detektivgeschichten; 15 – 20 Kinder ab 7 Jahre; Eintritt frei; Anmeldung bis 10.08.15
	Ab 10:00	Zippel	Tischtennisturnier & Kickern
	11:00 - 14:00	HdF	Tischtennisturnier; ab 6 Jahre; TB: 2,00 Euro
	14:00	Bootsverein	Bootsfahrten mit Floß, Paddel-, Ruderboot; Veranstalter: Bootsverein, ab 5 Jahre; TB: 1,00 Euro; Badebekleidung; Treff: Weiße Gubiner Straße
	14:30	KJFZ	Holzwerkstatt: Maritime Fische; ab 10 Jahre; TB: 1,50 Euro; Anmeldung bis 06.08.15
	15:00	Comet	Graffiti; TB: 3,00 Euro
	15:00 - 15:45	Reitverein	Schnupperreiten; TB: 3,00 Euro; Bitte feste Schuhe nicht vergessen!
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,50 Euro
14.08.15	ab 10:00	Zippel	Tischtennisturnier & Kickern
	14:30	KJFZ	Kunst im Grünen: Wir malen Draußen und lassen uns von der Natur inspirieren; TB: 0,50 Euro
	15:00	Comet	Tischtennisturnier; TB: 0,50 Euro
	15:00 - 15:45	Reitverein	Schnupperreiten; TB: 3,00 Euro; Bitte feste Schuhe nicht vergessen!

Bootsverein Guben e. V. (Bootsverein), Deulowitzer Straße 7

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,
Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Marketing- und Tourismus Guben e. V. (MUT), Frankfurter Straße 21, Tel. 3867, www.touristinformation-guben.de
Reit- und Fahrverein Schenkendöbern e. V. (Reitverein), Am Bloming 12, 03172 Schenkendöbern, Tel. 500875,
www.reitverein-schenkendoebbern.de

Stadtbibliothek (Bibliothek), Gasstraße 4, Tel. 6871-2300, www.guben.de/bibo/

Stadt Guben, Fachbereich IV, Gasstraße 4, Tel. 6871-1431, www.guben.de

Stadt- und Industriemuseum (Museum), Gasstraße 4, Tel. 6871-2102, www.museen-guben.de

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.

Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

Tel.: 0 35 35/48 91 11

Fax: 0 35 35/48 92 44



www.wittich.de

Haus der Familie Guben e. V.

Goethestraße 93

03172 Guben

Telefon: 0356168510

Fax: 03561685125

E-Mail: servicebuero@haus-der-familie-guben.de

Mehr
Generationen
Haus**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Familien- und Freizeitangebote August 2015**Rückbildungsgymnastik und Babymassage**

mit der Familienhebamme Fr. Baum

Montag von 10.00 - 11.30 Uhr

Eltern-Kind- Gruppe

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, 9.00 - 11.00 Uhr mit pädagogischer Begleitung

PEKIP-Kurse (im Haus der Familie und Kita Musikspielhaus)

Kinderkleiderbörse

Montag- Freitag 8.00 - 12.00/13.00 - 16.00 Uhr

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“

jeden Freitag von 9.00 - 11.30 Uhr für Familien

Büchertauschbörse

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Frauenfitness

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Handarbeitstreff

Dienstag 13.30 - 16.00 Uhr (14-täglich)

11.08.2015

25.08.2015

Gesprächskreis pflegender Angehörige

03.08.2015, 15.00 Uhr

Beratungstunde der Pflegebegleitung

Jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14.00 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung im Treff am Schillerplatz

Musikalischer Sommerabend

Herzliche Einladung in die Stadt- und Hauptkirche Gubin zu einem Musikalischen Sommerabend mit dem Ensemble QUARTESSSENZ am Sonntag, dem 16. August 2015, um 17.00 Uhr.

Es erklingen Lieder und Werke u. a. von Heinrich Schütz, Wolfgang Amadeus Mozart, Fanny Hensel-

Mendelssohn, Antonin Dvorak und Josef Gabriel Rheinberger. Es musizieren: Almut Wilke – Sopran Kerstin Domrös – Alt Christine Borleis – Mezzosopran und Klavier Peter Ewald – Tenor und Klavier Kirche und Turm sind ab 15.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Foto: Vivien Wachsmann

Hier ist was los!



Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum

Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum „Groschen, Taler, Pfennig & Co“



Entdeckungsreise in die vielfältige Welt des Geldes
Historische Exponate, Naturalgeld, Münzen,
Geldscheine, Wissenswertes und Kurioses, spannende
und lehrreiche Spiele für „Groß und Klein“

26.08. – 31.10.2015

Die – Fr 12 – 17 Uhr So 14 – 17 Uhr

Für Kitas und Schulen auf Anfrage auch vormittags

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro



Eine Ausstellung der Gubener Museen zur Geschichte des Geldes

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße - Direktion Guben

Hier ist was los!

Im Stadt- und Industriemuseum ist ab dem **26. August 2015** eine neue Sonderausstellung zu sehen. Unter dem Titel „**Groschen, Taler, Pfennig & Co**“ kann sich der Besucher auf eine Entdeckungsreise in die vielfältige Welt des Geldes begeben und neben historischen Exponaten auch Naturalgeld, Münzen und Geldscheine ent-

decken sowie kurioses und wissenswertes rund ums Thema Geld erfahren. Spannende und lehrreiche Spiele für „Groß und Klein“ dürfen hierbei ausgiebig ausprobiert werden.

Seien auch Sie dabei und entdecken die Ausstellung der Gubener Museen zur Geschichte des Geldes!

Weideten Mammute in den Kaltenborner Bergen?



Begleiten Sie uns in eine eiszeitliche Spurensuche in die Kaltenborner Berge. Gudrun Jordan möchte Naturfreunde und Interessierte auf eine Entdeckungsreise in die Entstehungsgeschichte unserer Landschaft mitnehmen. Während der etwa 2,5-stündigen Wanderung ist jedem Teilnehmer nicht nur ein

gesundes Naturerlebnis garantiert, sondern er kann auch danach die Mammut-Frage beantworten. Schulwissen über Grundmoräne, Endmoräne, Sander und Urstromtal wird aufgefrischt bzw. anschaulich erlebt.

- Beginn 10 Uhr
- Treff und Start ist am Bürgerhaus im Gubener Ortsteil Kaltenborn
- Preis: 4 € pro Person

Ausführliche Mitteilung von Frau Jordan: Entdeckerfreude und Gedankenspiele - eine eiszeitliche Spurensuche in Gubener Umgebung.

Für alte und junge Gubener sind Kaltenborner Berge, Deulowitzer See, Atterwascher und Reichenbacher Wiesengebiet sowie Neiße, Alte Mutter und Mühlenfließ Synonyme ihrer Heimat.

Bei der vorgeschlagenen Wanderung möchte ich Naturfreunde und Interessierte auf eine Entdeckungsreise in die Entstehungsgeschichte unserer Landschaft mitnehmen.

- in den vergangenen 360.000 Jahren passierten Eismassen dreier Kaltzeiten unser Gebiet, veränderten das Profil der Landschaft,
- wie entstanden Gletscher, wie kam es zu den Vorstößen
- die Höhe der Kaltenborner Berge lässt die Endmoränenaufschüttung von 40 bis 60 Metern erkennen

Wir werden eindrucksvolle Zeugen aufspüren und erkennen lernen.

- was wurde durch das Eis transportiert, Beispiele an vor Ort gefundenen Steinen
- Findlingsfunde der Umgebung, bzw. Bauten aus Feldsteinen
- Feuersteine als Markierungsnachweis des Gletscherverlaufes

Mithilfe sichtbarer Fakten und unserer Fantasie werden wir Altbekanntes aus einem neuen Sichtwinkel betrachten.

- unterschiedliche Bodenqualitäten (z. B. fruchtbare, aber „steinreiche“ Flächen der Grundmoränen- in der Vergangenheit Obst- und Weinanbau, Gemüse)

Welche Kräfte formten Täler, Hügel und Seen?

- abfließende Wassermassen hin zum Spreewald (Baruther Urstromtal)
- in den Kaltenb. Bergen sind Abflussrinnen zu erkennen
- Toteisblöcke formten unsere Seen
- großräumige Sanderflächen kennzeichnen die Pinnower/ Lieberoser Heidegebiete
- es sind Rückschlüsse möglich, wie Landschaft, Flora und Fauna zuvor aussahen, es gibt viele verfügbare Erkenntnisse durch die Tagebauaufschlüsse

Was geschah mit Pflanzen und Tieren, als meterhohes Eis die Landschaft erstarren ließ?

- „Wanderung“ und Wiederkehr der Tiere und Pflanzen mit immer geringer werdender Vielfalt
- wir betrachten einzelne Baum- und Gebüschgruppen im Wiesengebiet und denken uns anhand einer kleinen Geschichte (deren Grundlage die in Funden hier nachgewiesenen Tiere und Pflanzen sind) zurück in voreiszeitliche Bedingungen

Wovon erzählen uns Steine, Kies, Sand und Lehm

- was bewirkten eisige Sandstürme in den Jahrhunderten nach den Kaltzeiten
- lagerten hier Lehm an Berghänge - (wir erkunden eine kleine Lehmgrube), schlifften Steine ab - windgeformte Steine = Windkanter werden gezeigt
- wie entstanden die riesigen Kiesvorkommen im Gubener Umland

Wann entdeckten unsere Vorfahren diese Gegend und weshalb siedelten sie gerade hier?

- weshalb waren Feuersteine so wertvoll (Feuermachen sowie steinzeitl. Werkzeug wird gezeigt)
- wie wichtig waren den Siedlern „trockene Stellen“ mit gut erreichbarem Trinkwasser (Quellen)
- wo gab es erste Braunkohleaufschlüsse
- Bedeutung von Lehm als Baustoff

Bei der nach Interessenlage der Gäste zu variierenden Suche nach Antworten werden die Teilnehmer ein Kleinod heimischer Natur vielfältig neu entdecken.

Während der etwa 2,5-stündigen Wanderung ist jedem Teilnehmer nicht nur ein gesundes Naturerlebnis garantiert, sondern er kann auch danach die „Mammut-Frage“ beantworten.

Schulwissen über Grundmoräne, Endmoräne, Sander und Urstromtal wird aufgefrischt bzw. anschaulich erlebt.

Das Mammut „Susi Stoßzahn“, welches im Forster Kreishaus für die Besucher ausgestellt ist, wird damit einen noch höheren Bekanntheitsgrad erringen. Die Gäste werden neugierig gemacht auf weitere erdgeschichtliche Entdeckungen in unserer Umgebung. z. B. die Em-Aufschlussstelle von Klinge, das Durchbruchtal der Neiße im Muskauer Faltenbogen, der Findlingsgarten von Henzendorf, das Altbergbaugbiet um Döbern, Göhlensee und Umgebung u. v. a. m.!!!!!!



Hier ist was los!



Schwarzmeer Kosaken-Chores



Am Montag, dem 14. September 2015 findet um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Groß Breesen, Groß Breesener Straße, ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores statt unter der musikalischen Gesamtleitung und persönlichen Mitwirkung von Peter Orloff, der einst als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt – damals übrigens gemeinsam mit Ivan Rebroff – im Schwarzmeer Kosaken-Chor seine legendäre Karriere begründete.

Dank seiner nahezu einzigartigen Besetzung ist der Schwarzmeer Kosaken-Chor in der Lage, ein wirklich außergewöhnliches Programm aufzuführen, das weit über das hinausgeht, was man von einem Kosaken-Chor üblicherweise erwartet. Oder wann hat man je in diesem Zusammenhang Werke gehört wie

„Schwanensee“, „Leise flehen meine Lieder“ oder – das Paradesolo aller großen Tenöre – „Nessun dorma“.

Herzstück des Konzerts sind natürlich auch die schönsten Kostbarkeiten aus dem reichen Schatz der russischen und ukrainischen Musikliteratur wie die berühmten „Abendglocken“, „Die zwölf Räuber“, „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Stenka Rasin“, „Das einsame Glöckchen“ und „Kalinka“. Es ist eine musikalische Reise durch das schneebedeckte Land von Moskau bis an den Baikalsee, von Kiew bis St. Petersburg mit Romanzen, Geschichten und Balladen von überwältigender Ausdruckskraft, tiefer Melancholie und überschäumendem Temperament.

Peter Orloff freut sich dabei ganz besonders auf eine Begegnung in **Groß Breesen** mit den Menschen, die am **14. September** die Gelegenheit haben werden, ihn mit seinem Elite-Ensemble, das als Königsklasse seines Genres gilt, live zu erleben und verspricht den Zuschauern schon heute einen unvergesslichen Abend. Oder – so die Kommentare von Zuschauern – „Ein Konzert mit Gänsehaut-Garantie“ und „Ein musikalisches Naturereignis.“

Denn es gibt viele Kosakenchöre – aber nur einen Schwarzmeer Kosaken-Chor!

Gewaltig, mystisch, geheimnisvoll!

Kartenvorverkauf:

Ev. Kirchengemeinde, Kirchstraße 2/Marketing und Tourismus, Frankfurter Straße 21, Tel.: 03561 3867/ Buchhandlung Ex-Libris, Fr.-Schiller-Straße 5, Tel.: 03561 2252/www.reservix.de – Ticket-Hotline: 01805 700733/www.adticket.de – Ticket-Hotline: 0180 6050400/ www.eventim.de – Ticket-Hotline: 01805 570070 und bei allen CTS-, Reservix- und ADticket-Verkaufsstellen.

Das 21. Gubener Apfefest vom 5. bis 6. September 2015



Ein Fest aus Tradition.

1995 wurde das Apfefest, zurückgehend auf die für Guben alte Obstbaubau-tradition, ins Leben gerufen. Seitdem ist das Fest zu einer festen kulturellen Tradition für die Stadt Guben und die Umgebung geworden. Das Gubener Apfefest findet Dank engagierter Personen und Firmen nun schon zum 21. Mal statt, die jedes Jahr das Fest finanziell und ehrenamtlich unterstützen. Ein Fest aus Tradition in Tradition.

Rahmenprogramm:
Wie in jedem Jahr gibt es Samstag und Sonntag

- Ab 11 Uhr ein buntes Markttreiben, mit allerhand Interessantes rund um den Apfel
- Große Ernte-Ausstellung vor und in der Alten Färberei
Samstag von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Apfelsortenschau, Baumschnittberatung - Wissenswertes über den Gehölzschnitt und -veredlung, Naturgärtnern, Apfelliteratur etc.
- Die Kandidatinnen stellen sich dem Publikum vor (bisher eine Kandidatin Jessica Sroka (siehe Anhang))

- Außerdem kann man in diesem Jahr einen weiteren Apfelpin 3,00 Euro erwerben und gleichzeitig bei der Tombola mitmachen. Verlosung der attraktiven Preise ist am späten Sonntagnachmittag auf der Bühne (letztes Jahr gab es als ersten Preis ein Reisegutschein im Wert von 300 Euro)

• Samstag

ab 11.00 Uhr

Gubener Versorgungsbetriebe präsentieren ihre Leistung

Die Besucher des Festes können mit den Betrieben ins Gespräch kommen und ihre Fragen zu Leistungen und Angeboten stellen.

ab 13.00 Uhr Traktorparade in der Straupitzstraße

• Sonntag

ab 09.00 Uhr Trödelmarkt in der Straupitzstraße

ab 10.00 Uhr Majestäntreffen

Gastmajestäten aus der Region und ganz Deutschland folgten der Einladung und präsentieren sich

Bühnenprogramm

Samstag

- **13.00 Uhr** Eröffnung mit dem Traditionsspielmannszug EKO e. V., der 20. Gubener Apfelkönigin Franziska Reich und Gubener Persönlichkeiten

Hier ist was los!

• Nachmittagsprogramm

- Kleine Hauptdarsteller zeigen ihr Programm. Die Gubener Kindergärten zeigen wieder ein neckisches Programm zum Thema Apfel, Guben und Ernte
- New Dance zum Appelfest – Kinder- und Jugendensemble der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“
- Fitnessstudio Studio 1 zeigt ein sportliches Programm
- Francis aus Spremberg mit frischen und poppigen Schlagersound
- Abends spielt dann die (*“Appelfest-Hausband“*) TB-Session-Band traditionell wieder Blues & Rock Classic
- anschließend Feuerwerk

Sonntag

- 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- 13.00 Uhr Blasmusik
- **Nachmittagsprogramm**
- Verleihung des Goldenen Apfels
engagierte Bürger aus Guben und der Gemeinde erhalten für Ihre Leistung den goldenen Apfel. Hergestellt und gesponsert wird der Goldene Apfel von der Kunstschmiede Arno Schmidtchen und dem Steinmetzmeister Glockann
- Joes Bigband, Spritzig, swingiger Bigband-Sound und eigene Arrangements von Werken verschiedenster Stilrichtungen
- Verabschiedung der 20. Gubener Apfelkönigin und Krönung der 21. Gubener Apfelkönigin



Lausitzer Klimacamp vom 5. bis 9. August in Groß Gastrose

In diesem Jahr findet das Klimacamp vom 5. bis 9. August in Groß Gastrose statt, einem Ort, der wenn es nach dem politischen Willen der Brandenburger Landesregierung gehen soll, eingeklemmt zwischen den geplanten Tagebauen auf deutscher und auf polnischer Seite liegt. Am wunderschönen Oder-Neiße-Flussfernradwanderweg gelegen und mit einer kleinen Fußgängerbrücke über die Neiße mit dem polnischen Dorf Markosice verbunden, ist es selbst ein Vorzeigedorf für die Erzeugung von Strom durch erneuerbaren Quellen.

Das Klimacamp in der Lausitz gehört inzwischen fest in den Terminkalender der Umweltbewegten aus nah und fern – Hinkommen, Sehen, Begreifen, dass der Strom nicht aus der Steckdose kommt, sondern vorher erzeugt werden muss. Nicht nur Arbeitsplätze schafft, sondern auch Zerstörung, Dreck, Heimat- und Zukunftsverlust. Das Klimacamp wirbt mit Information, Erfahrungsaustausch, Ideenschmiede, Solidarität, Vernetzung, Kultur und Aktion. Die Forderungen auf lokaler Ebene, verbunden mit der globalen Bedeutung, sollen an die Entscheidungsträger in Bund- und Landesregierung gerichtet werden.

Gegen (Ohn-)Macht von Oben hilft nur Druck von Unten!

Musik, Tanz und das traditionelle Fußballfreundschaftsspiel, der Anpfiff ist am Donnerstag 06.08., um 18:30 Uhr, auf dem Sportplatz in Groß Gastrose, gehören als Ausdruck von Lebensfreude dazu. Bei den beiden Podiumsdiskussionen am Donnerstag, 06.08. zu Speichertechnologien und am Freitag, 07.08. zum Strukturwandel, ist nicht nur das Zuhören sondern auch der Meinungsaustausch gefragt. Hierzu sind auch alle Beschäftigten von Vattenfall herzlich auf dem Schulhofgelände von Groß Gastrose eingeladen.

Auf Samstag, 8. August, ist ab 11:30 Uhr vor dem Kraftwerk Jänschwalde eine große Mitmach-Aktion geplant. Hieran können sich alle Menschen, ob Jung oder Alt, möglichst in weißer Kleidung, daran beteiligen. Es soll ein großes Menschenbild geformt werden, das nicht nur auf die Klimafolgen vom CO₂-Ausstoß, sondern auch auf die gesundheitsschädlichen Folgen aus Kraftwerksemissionen aufmerksam machen soll. Nicht nur die Greenpeace-Studie „Tod aus

dem Schlot“ sondern auch die eigenen Schicksale aus dem Freundes- und Bekanntenkreis belegen inzwischen diesen traurigen Fakt.

<https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/greenpeace-studie-tod-aus-dem-schlot-s01652.pdf>

Um 20 Uhr wird auf dem ehemaligen Schulgelände in Groß Gastrose der Film „Auf der Kippe“ in Anwesenheit der Filmemacher/Innen und einiger Akteur/Innen aufgeführt.

Danach wird unterm Sternenhimmel getanzt bis die Füße brennen mit Livemusik von der Skolkaband „Offbeat Cooperative“ und dem DJ-Team „Balkan äktschn budäh“ aus Cottbus.

Das Klimacamp ist außerdem das Ziel der diesjährigen Tour de Natur, einer umweltpolitischen Fahrradtour, die bereits am 25.07. in Braunschweig gestartet ist über Beeskow, Burg, Spremberg, Cottbus am 07.08. in Groß Gastrose eintreffen wird. Die rund 100 Teilnehmer/Innen freuen sich auf das Wiedersehen an diesem Ort, der im letzten Jahr ein wichtiges Bindeglied in der erfolgreichen Menschenkette war.

Alle Campteilnehmer/Innen und Besucher/Innen werden vom Kochkollektiv „Fläming Kitchen“ versorgt. Aus ökologischen und politischen Gründen wird bis auf kleine Ausnahmen auf die Verwendung von tierischen Produkten verzichtet.

Gartenüberschüsse an Obst und Gemüse werden beim Kochteam jederzeit freudig angenommen und verarbeitet.

Am Sonntag, 09.08., klingt mit dem deutsch-polnischen Gottesdienst um 10:30 Uhr mit Pfarrer Ingolf Kschenka und seiner musikalischen Begleitung das Klimacamp langsam aus.

Mit einem langgezogenen Frühstück/Mittagessen verabschiedet sich das Camp von seinen Gastgebern. Die letzte Möglichkeit, sich kennenzulernen und Adressen auszutauschen.

Das genaue Programm ist online abrufbar unter www.lausitzcamp.info

Hlier ist was los!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

31.07.15 - 07.08.15 DVM Christian Pietsch

Tel.: 035693 4595

07.08.15 - 14.08.15

TA Martin Pehle

Tel.: 0170 9274904

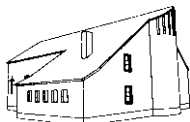
Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18**

Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben,
Reichenbach**

**Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

02.08.15	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
09.08.15	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige
Evangelisch-Lutherische Kirche**

**Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

Regelmäßige Gottesdienste

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, August-Bebel-Str. 4**

02.08.15

10:30 Uhr Zentralgottesdienst in der Klosterkirche Guben

09.08.15

09:00 Uhr Gottesdienst in Pinnow
10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch
und in der Klosterkirche Guben



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag

17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließenden Snack

Jeden Donnerstag

10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden 1. Donnerstag im Monat

09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second-Hand-Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

Anzeige



**Augenlicht
RETTET
gesucht!**

**Mit nur 9 Euro im Monat
helfen Sie, Menschen
vor Blindheit zu retten!**

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.

Jetzt mitmachen –

werden Sie AugenlichtRetter!

www.augenlichtretter.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen



KW 31

bundesligabarometer.de

bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.

Machen auch Sie mit!

Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.

- Anzeige -

LW-flyerdruck.de

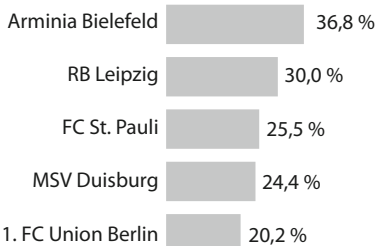
Mehr unter:
www.LW-flyerdruck.de

Allgemeine Ergebnisse

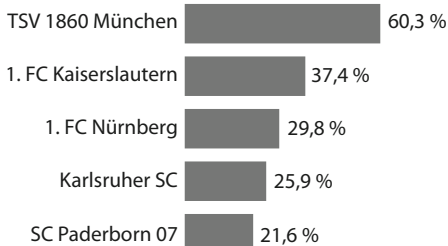
Wie wird die Abschlusstabelle der 2. Bundesliga der Saison 2015/2016 aussehen?

Abschlusstabelle 2. Bundesliga	
Verein	Platz aus Sicht der gesamten Liga
SC Freiburg	1.
1. FC Kaiserslautern	2.
RB Leipzig	3. (Relegation)
Karlsruher SC	4.
Eintracht Braunschweig	5.
SC Paderborn 07	6.
1. FC Nürnberg	7.
Fortuna Düsseldorf	8.
1. FC Union Berlin	9.
SpVgg Greuther Fürth	10.
VfL Bochum	11.
1. FC Heidenheim	12.
FC St. Pauli	13.
Arminia Bielefeld	14.
FSV Frankfurt	15.
TSV 1860 München	16. (Relegation)
MSV Duisburg	17.
SV Sandhausen	18.

Welche Vereine der 2. Bundesliga werden diese Saison für positive Überraschungen sorgen? (Mehrfachantworten möglich)



Welche Vereine der 2. Bundesliga werden diese Saison enttäuschen? (Mehrfachantworten möglich)



Hier können Sie sich präsentieren!

Bei Fragen oder Interesse:

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/-n zuständigen Medienberater/-in.

90 mm breit x 55 mm hoch
175,00 EUR inkl. Farbe zzgl. MwSt.



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. (03535) 489-0 | info@wittich-herzberg.de

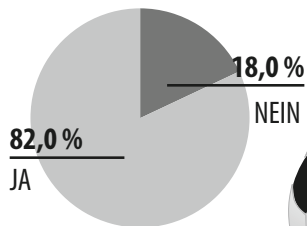
Wie beurteilst du das Image deines Vereins?

Image	
Verein	Note
Borussia M'Gladbach	1,33
Borussia Dortmund	1,40
FC Bayern München	1,42
FC Augsburg	1,50
Werder Bremen	1,56
1. FSV Mainz 05	1,57
SC Freiburg	1,65
1. FC Köln	1,92
SC Paderborn 07	2,06
Bayer Leverkusen	2,23
1899 Hoffenheim	2,40
FC Schalke 04	2,49
Eintracht Frankfurt	2,68
Hertha BSC	2,77
VfL Wolfsburg	2,78
Hamburger SV	3,16
Hannover 96	3,26
VfB Stuttgart	3,84

Was erwartest du dir von deiner Mannschaft in der neuen Saison? (Mehrfachnennungen möglich)

Erwartungen neue Saison	
Attraktivere Spielweise	53,8 %
Stärkeres Zweikampfverhalten	51,6 %
Mehr Kampfgeist	48,0 %
Mehr Teamgeist	32,3 %
Mehr Emotionen	31,6 %
Mehr Laufbereitschaft	29,5 %
So spielen wie in der letzten Saison	24,3 %

Bist du mit dem von deinem Verein kommunizierten Saisonziel einverstanden?



Wie zufrieden bist du mit der bisherigen Saisonvorbereitung deines Vereins?

sehr zufrieden und zufrieden 57,5 %

Diese Seite ist ein Service von LINUS WITTICH



MITMACHEN.



Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box. Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

Werde TEIL der STIMME der FANS: REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.



Für DICH Deinen Verein und den SPORT.

www.bundesligabarometer.de

„10.“ Historische Nacht



in Uebigau - 15.08.2015

17.00 Uhr Salut-Schüsse der Schützengilde 1802 e. V.
zu Uebigau, Kutsche mit Gräfin Anna

Ritterliche Spiele für Kinder, Familien und Erwachsene
„Torgauer Geharnischte“

Historische Wanderschmiede „Ferris Mc Taylor“
weiteres altes Handwerk

Zopf- und Hochsteckfrisuren zu Ihrem Mittelalterkleid von „Püppikram“



17.30 Uhr Posaunenchor und alle anwesenden Gäste stimmen gemeinsam ein zum traditionellen
Brunnenlied

ab 18.00 Uhr Reinmar der Riese, der größte Gaukler der Welt

Kartendeuterin „Katharina Sternenstaub“

ab 19.00 Uhr „Heydekraut“ Mittelaltermusikanten

ca. 20.30 Uhr Fächertanz

ca. 21.00 Uhr Feuershow mit Reinmar, dem Riesen

21.30 Uhr „Heydekraut“ Mittelaltermusikanten

22.00 Uhr Disco am Rathaus

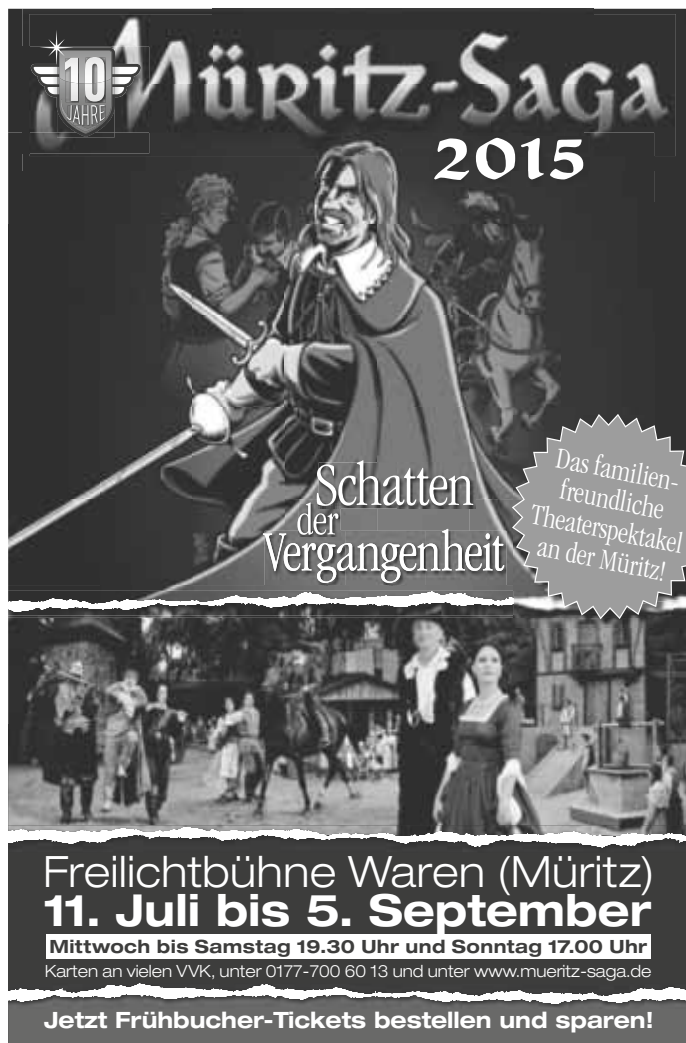


18.00 - 20.00 Uhr *geöffnet Museum, Museumshof, Doberluger Straße 8:
Kinderprogramm und altes Handwerk, Waschtag,
Klemmkuchen backen, Mittelalterkünstler*

Für Speisen und
Getränke ist gesorgt.

Eintritt: 2 €,
Gewandete: 1 €
Eintritt frei für
Kinder unter
Schwertmaß
(Vorschulalter)





10 JAHRE
Müritz-Saga 2015

Schatten der Vergangenheit

Das familienfreundliche Theaterspektakel an der Müritz!

Freilichtbühne Waren (Müritz)
11. Juli bis 5. September
Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr
Karten an vielen VVK, unter 0177-700 60 13 und unter www.muertiz-saga.de

Jetzt Frühbucher-Tickets bestellen und sparen!

Hotel & Gasthof
Hubertus
in Neustadt am Rennsteig
in Thüringen



Inhaber: André Leipold
Rennsteigstraße 65
98701 Neustadt/Rennsteig
Tel.: 036781 28842
Fax: 036781 23715
E-Mail: andre-leipold@web.de www.rennsteighotel-hubertus.de

Spezialangebot:
„Rennsteigwandertage“

96,00 €*
pro Person
im DZ

- 3 Übernachtungen im komfortablen Gästezimmer
 - täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet
 - täglich 3-Gänge-Menü am Abend
 - ein kleines Würstpräsent bei Abreise pro Zimmer
 - eine Rennsteigkarte pro Zimmer
- Verlängerungsnacht: 32,00 €*
pro Person/Nacht
* zzgl. Kurtaxe

• direkt am Rennsteig • klassifizierte Wander- und Radwanderwege
• gespurte Loipen und Skiwanderwege • Rodelhang

Sie erhalten am Abreisetag ein Thüringer Würstpräsent!



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



... ein echter **Traumurlaub**
egal zu welcher Jahreszeit!

an der Mecklenburgischen Seenplatte
Malchow Stadthafen direkt am See



Urlaub 2015 am See

Angeln • Radfahren
• Segeln • Reiten • Wandern
• Erholen • Erleben

Ferienpark Lenz am Plauer See



Informieren Sie sich schon jetzt über unsere **Herbstangebote!**

Ferienwohnungen am **Stadthafen Malchow**

Tel.: 0178-5319513 | 039931-129612 • www.stadthafen-malchow.com • www.ferienkontor-mv.de • info@ferienkontor-mv.de

Schulsonderverkauf im August 2015

Büro- u. Kopierservice **HAUSMANN**

Ph. Müller Str.: 12 (Reichenbach) Tel.+Fax 03561 52681 oder 01714216368

Hausaufgabenheft 48 Wochen 0,95 € - Schulmalfarben 7er Töpfe 3,99 €
 Zeichenblöcke A4 u. A3 starkes Papier 120g 0,95 € - Schulhefte ab 0,10 €
 Schnellhefter Plast 10er Pkg. 1,29 € - Knetplastbox mit 20 Stangen 2,99 €
 10er Pinselset 0,99 € - Seminarblöcke kar./lin. mit 2 Ränder 80 Blatt 0,99 €

Der Schulkatalog 2015 ist gekommen. Lieferung für unsere Gewerbekunden kostenlos!

Schulblock 50 Blatt kar. o. lin. 2 Ränder 4er Lochung Sonderpreis **je 0,49**

Wir suchen zum 01.09.2015 befristet auf Stundenbasis

eine/n Hausmeisterin für die Tagesklinik Guben

Ihr Aufgabengebiet umfasst Wartung, Pflege und Reparaturen am Gebäude und den Außenanlagen unserer Tagesklinik in Guben. Sie sind für Kurier- und Transportfahrten innerhalb des Stadtgebietes und nach Cottbus sowie Spremberg zuständig. Sie besitzen einen Führerschein, sind handwerklich begabt, körperlich belastbar und flexibel. Dann richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung innerhalb von einer Woche nach Erscheinen dieser Anzeige an das:

Krankenhaus Spremberg, Personalabteilung, Karl-Marx-Straße 80, 03130 Spremberg

Informationen über unsere Einrichtung unter www.krankenhaus-spremberg.de

Ringhotel Waldhotel Eiche sucht ab sofort engagierte Mitarbeiter m/w

**Koch / Zimmerfrau /
Kellner u. Aushilfskellner**

Eicheweg, 03096 Burg im Spreewald
Tel.: 035603 67000, www.waldhotel-eiche.de

Über **3000** neue
Brautkleider

ab je
298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:

03591 / 318 99 09

Thomas-Müntzer-Str. 4c • 02625 Bautzen • 0163 / 814 59 65
Inh. Rainer J. Capitain • www.Brautmode-Discount.de



Sonntag,
den 16.08.2015, ab 11 Uhr

Frühschoppen mit den
Dorchetaler Musikanten
am Strandcafé
am Großsee

Genießen Sie: Schwein vom Grill
Backschwein
Kaffee und Kuchen
und natürlich Eis

GuWo

Willkommen zu Hause!

Sie suchen
eine Wohnung?

Wir haben die Auswahl!

Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
Tel.: (03561) 400-0 | www.guwo.de

